



# Amtsblatt

---

## für die Stadt Erkner

Erkner, den 22.03.2014 • 17. Jahrgang • 03/2014

- 1. Amtliche Bekanntmachungen:**
  - 1.1 Öffentliche Bekanntmachung über Auskunftserteilungen aus dem Melderegister in besonderen Fällen  
- nach § 33 Absatz 1 bis 3 des Gesetzes über das Meldewesen im Land Brandenburg  
- nach § 33 Absatz 4 und 5 des Gesetzes über das Meldewesen im Land Brandenburg Seite 2
  - 1.2 Bekanntmachung des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Landkreis Oder-Spree und in der Stadt Frankfurt(Oder) Seite 2
  - 1.3 Beisitzer für Wahlvorstände gesucht Seite 2
  - 1.4 Einladung zur 24. Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Erkner Seite 2
  
- 2. Nichtamtliche Bekanntmachungen:**
  - 2.1 Ausschreibung Gaststätte mit Kiosk Seite 3
  - 2.2 Veräußerung von Fundsachen Seite 3
  - 2.3 Fußball in Erkner Seite 3
  - Impressum
  - 2.4 [www.heimatverein-erkner.de](http://www.heimatverein-erkner.de): Chronik-Notizen Seite 4

# 1. Amtliche Bekanntmachungen

## 1.1 Öffentliche Bekanntmachung über Auskunftserteilungen aus dem Melderegister in besonderen Fällen

### Nach § 33 Absatz 1 bis 3 des Gesetzes über das Meldewesen im Land Brandenburg

in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Januar 2006 (GVBl. I S. 6), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07.07.2009 (GVBl. I S. 255) darf die Meldebehörde Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen, Listenvereinigungen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Deutschen Bundestag, zum Landtag Brandenburg sowie im Zusammenhang mit Kommunalwahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten zum Zwecke der Wahlwerbung Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Im Zusammenhang mit Volksbegehren und Volksentscheiden sowie mit Bürgerentscheiden dürfen Auskünfte über Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschriften den Antragstellern und Parteien mitgeteilt werden.

Wer mit der Bekanntgabe seiner Daten an Parteien, Wählergruppen und anderer Träger von Wahlvorschlägen und Antragstellern nicht einverstanden ist, sollte dies dem Bürgerbüro der Stadt Erkner, Friedrichstraße 6-8, 15537 Erkner schriftlich mitteilen.

**Kirsch**  
Bürgermeister

### Nach § 33 Absatz 4 und 5 des Gesetzes über das Meldewesen im Land Brandenburg

in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Januar 2006 (GVBl. I S. 6), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07.07.2009 (GVBl. I S. 255) darf die Meldebehörde Auskünfte über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern erteilen. Die Meldebehörde darf Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschrift sowie Tag und Art des Jubiläums zum Zwecke der Veröffentlichung durch Presse, Rundfunk und andere Medien den für die Veröffentlichung zuständigen Stellen der Gemeinde übermitteln. Altersjubilare sind Einwohner, die den 60. oder einen späteren Geburtstag begehen; Ehejubilare sind Einwohner, die das 50. oder ein späteres Ehejubiläum begehen.

Außerdem darf Adressbuchverlagen Auskunft über Vor- und Familienname, Doktorgrad und gegenwärtige Anschriften sämtlicher Einwohner, die das 18. Lebensjahr vollendet haben erteilt werden.

Wer mit der Bekanntgabe seiner Daten an Adressbuchverlagen oder der Auskunftserteilung zu Alters- und Ehejubiläen nicht einverstanden ist, sollte dies dem Bürgerbüro der Stadt Erkner, Friedrichstr. 6 - 8, 15537 Erkner schriftlich mitteilen.

**Kirsch**  
Bürgermeister

## 1.2 Bekanntmachung des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Landkreis Oder-Spree und in der Stadt Frankfurt (Oder) - Geschäftsstelle -

Durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Oder-Spree und in der Stadt Frankfurt (Oder) wurden die Bodenrichtwerte für baureifes Land sowie für land- und forstwirtschaftliche Flächen zum Stichtag 31. Dezember 2013 ermittelt.

Die Bodenrichtwerte können bei der

Geschäftsstelle des Gutachterausschusses  
beim Kataster- und Vermessungsamt Spreeinsel 1, Postfach;  
15841 Beeskow  
Telefon: 03366 35-1710 bis 1712; Fax: 35-1718  
E-Mail: GAA-LOS-FF@l-os.de

eingesehen oder erfragt werden.

## 1.3 Beisitzer für Wahlvorstände gesucht

Die Stadt Erkner benötigt für die am 25. Mai 2014 stattfindenden verbundnen Kommunal-, Kreistags- und Europawahlen Beisitzer für die Wahlvorstände. Wahlberechtigte Personen, die diese ehrenamtliche Aufgabe übernehmen möchten, können sich telefonisch, persönlich oder per E-Mail (wahl@erkner.de) bei der Stadtverwaltung melden. Die Bereitschaftserklärung nimmt auch jedes Ressort entgegen.

**Kirsch**  
Bürgermeister

## 1.4 Einladung zur 24. Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Erkner

Am Freitag, den 11.04.2014, um 18.00 Uhr, findet im Seminar- und Tagungshotel des Bildungszentrums Erkner, Seestraße 39, die 24. Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Erkner statt. Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Erkner, d. h. alle Eigentümer von bejagbaren Grundflächen im Jagdrevier der Jagdgenossenschaft Erkner, wie Bürger, Betriebe und Körperschaften sind hierzu herzlich eingeladen.

*Vorläufige Tagesordnung* (gekürzte Fassung):

- Vorstellung der vom Vorstand vorgeschlagenen Tagesordnung zur 24. Genossenschaftsversammlung
- Anträge zur Änderung und Erweiterung der Tagesordnung
- Abstimmung über Anträge zur Tagesordnung
- Abstimmung über die Annahme der Tagesordnung zur 24. Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Erkner
- Anfragen zur Niederschrift der 23. Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Erkner
- Bericht des von der 20. Genossenschaftsversammlung Beauftragten zum Rechtsstreit zwischen der Jagdgenossenschaft Erkner und Verwaltungsberufsgenossenschaft -VGB (ehemals der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau -SVLFG davor Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Mittel- und Ostdeutschland-LBG-MOD)
- Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers
- Kassenstandsbericht
- Anfragen zum Kassenstandsbericht
- Bericht des Revisors über die Kassenprüfung der Jagdgenossenschaft Erkner im Jagd- und Wirtschaftsjahr 2013/2014
- Abstimmung über die Entlastung des Jagdvorstehers
- Abstimmung über die Entlastung der Kassenführerin
- Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes

- Wahl des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
- Vorstellung des vom Vorstand vorgeschlagenen Haushaltsplanes für das Jagd- und Wirtschaftsjahr 2013/2014, Reinertrag des Jagd- und Wirtschaftsjahres 2013/2014 und Abstimmung über die Verwendung des Reinertrages
- Anträge, Diskussion und Beschluss des Haushaltsplanes für das Jagd- und Wirtschaftsjahr 2014/2015

#### Der Vorstand

## 2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

### 2.1 Ausschreibung Gaststätte mit Kiosk

Die Stadt Erkner beabsichtigt eine Gaststätte mit Kiosk im Sportzentrum Erkner, Am Dämeritzsee 1 in Erkner, zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu verpachten.

Das gastronomische Angebot soll neben einer ansprechenden, qualitativ ambitionierten Küchenleistung auch einfache regionale Gerichte beinhalten.

#### Lage und Beschreibung

Das Sportzentrum Erkner wurde 2011/2012 erbaut und wird durch den Schul-, Vereins- und Freizeitsport genutzt.

Die Gaststätte verfügt über 100 Sitzplätze mit separatem Club- sowie Raucherraum und befindet sich im Obergeschoss des Sportzentrums. Das Gebäude verfügt über einen Aufzug. Die Nutzfläche (Gastraum, Küche, Sanitärbereich, Club- und Raucherraum sowie Nebenräume) liegt bei 410 m<sup>2</sup>.

Gaststätte und Küche sind vollständig eingerichtet. Vom Pächter ist das Kleininventar (Geschirr, elektrische Kleingeräte usw.) zu stellen.

Eine Terrassennutzung im Erdgeschossbereich ist möglich.

Die Mitnutzung einer 4-bahnigen Kegelanlage im Rahmen des Gaststättenbetriebes ist angestrebt.

Zusätzlich wird ein Kiosk im Eingangsbereich des Sportzentrums mit 12 m<sup>2</sup> mitverpachtet.

Insgesamt beträgt die zu verpachtende Fläche 422 m<sup>2</sup>.

#### Bewerbungen

Die Anforderung ergänzender Unterlagen sowie Ihre Bewerbung mit ausführlichem Nutzungskonzept und aller sonstigen erforderlichen Unterlagen richten Sie bitte **bis zum 05. Mai 2014** (Bewerbungsschluss) an:

Sportzentrum Erkner Kommunalen Eigenbetrieb der Stadt Erkner  
c/o Wohnungsgesellschaft Erkner mbH  
Flakenseeweg 99  
15537 Erkner

Für Anfragen steht Ihnen Herr Haase (Tel. 03362 79490) zur Verfügung.

Eine Objektbesichtigung ist nach Terminabsprache möglich.

## 2.2 Veräußerung von Fundsachen

Fundsachen, deren gesetzliche Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist, werden am

**26. März 2014,  
in der Zeit von  
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

veräußert.

Die Veräußerung findet im Rathaus der Stadt Erkner, Friedrichstraße 6-8, 1. Ebene statt.

Veräußert werden Fahrräder, diverse Kleidungsstücke u. a.

## 2.3 Fußball in Erkner

### Landesliga - Männer 1, ein Sieg - zwei Niederlagen

Die Rückrunde begann vielversprechend mit einem Sieg in Fürstenwalde. Das Heimspiel gegen den Tabellenzweiten aus Burg wurde mit 0:3 verloren. Am letzten Wochenende ging es zum Auswärtsderby nach Rüdersdorf. Personalgeschwächt fiel beim Spiel noch Enrico Schulz, nach einem Treffer im Gesicht, aus und mußte mit dem RTW ins Krankenhaus. Gute Besserung. Nach sehr mäßiger Schiedsrichterleistung wurde Robin Neupert noch mit Gelb/Rot vom Platz gestellt. Rüdersdorf gewann trotzdem verdient, weil das Team einfach entschlossener auftrat, mit 2:0. Erkner rutscht nun auf den 12. Tabellenplatz und muß nun, um da unten raus zu kommen, gegen Cottbus am 22.03. punkten. (Anstoß 15Uhr Erich-Ring Stadion).

### Kreisliga - Männer 2, erster Rückrundensieg

Die "zweite Garde" steht mit dem zweiten Tabellenplatz im Landkreis deutlich besser da. Die Vorbereitung war schon vielversprechend und so wurde gegen SV Eintracht Reichenwalde, am letzten Wochenende auswärts, der erste Sieg für die Rückrunde eingefahren. Das nächste Heimspiel gegen den SV Tauche findet am Sonntag, den 23.03. um 14 Uhr, im Erich-Ring Stadion in Erkner statt.

### Jugend - oben auf und betrübt

Die **A-Junioren** gewinnen ihr erstes Auftaktspiel gegen die SG Klosterdorf mit 7:0 und belegen derzeit den 5. Tabellenplatz. Nächstes Spiel auswärts am 23.3. in Beeskow.

Das Spiel der **B-Junioren** gegen Frankfurt/Oder wurde abgesagt. Nächstes Spiel auswärts am 22.3. in Schwedt mit derzeitigen 5. Tabellenplatz.

Die **C-Junioren** der Landesklasse spielten am 16.3. in Schwedt und unterlagen. Sie belegen derzeit den 10. Platz.

Die **D1-Junioren** der Landesklasse verlieren in Basdorf, während die D2-Junioren in der Kreisliga noch spielfrei haben.

### E2-Jugend im Kreis auf Platz 1

Die **E1-Junioren** kämpfen in der Landesklasse, verlieren jedoch in Lauchhammer und spielen gegen den Abstieg.

Die **E2-Junioren** hingegen rocken die Kreisliga ungeschlagen auf 1. Tabellenplatz. Die E3-Junioren in der selben Liga kämpfen auf der anderen Seite im Keller.

Die drei **F-Juniorenteams** starten in der nächsten Woche ihre Rückrunde.

Unsere **Minis** wuseln unter der Leitung von Horst Ulmer im Land herum und haben Spaß. Zahlreiche Turniere wurden erfolgreich absolviert, um unseren Nachwuchs an die Spielpraxis zu gewöhnen. Weiter so!

Für die nächsten Spiele wünschen Euch Fans, Eltern, Anhänger und Unterstützer viel Erfolg.

**FV Erkner 1920 e.V.**  
"Wir bewegen mehr als Bälle"

## Impressum

### Amtsblatt für die Stadt Erkner

#### Herausgeber:

Stadt Erkner: Der Bürgermeister

#### Satz und Überwachung der technischen Herstellung:

**Kümmels Anzeiger**, Inhaber Michael Hauke

**Druck**: OSSI Druck Brandenburg

Das Amtsblatt für die Stadt Erkner ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Stadt Erkner und erscheint nach Bedarf. Es wird kostenlos an die Haushalte verteilt. Daneben kann es im Rathaus der Stadt Erkner, Friedrichstr. 6-8, bezogen werden. Auf Wunsch wird das amtliche Bekanntmachungsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postwege zugestellt.

Die Mindestauflage beträgt 5.000 Exemplare.

## 2.4 www.heimatverein-erkner.de: Chronik-Notizen

**Gedenktag 8. März 2014 –**

### **Da kamen wieder die Erinnerungen hoch**

Am 8. März 1944, von 14.29 Uhr bis 15.02 Uhr vor 70 Jahren, ging das alte Erkner durch einen Bombenhagel unvorstellbaren Ausmaßes mit 236 Toten, fast 2000 Verletzten und weit über tausend zerstörten Häusern und Anlagen unter. Aus diesem Anlass hatte der Heimatverein Erkner, die Stadt Erkner und die Evangelische und Katholische Kirche Erkner zu Gedenkveranstaltungen am Gräberfeld der Todesopfer des Bombenangriffs, an der Erinnerungsstätte am Hohenbinderweg, zur Sonderausstellung im Heimatmuseum und zur ökumenischen Friedensandacht in der Evangelischen Kirche aufgerufen, die durch Hunderte von Bürgerinnen und Bürger Erkners, unter ihnen Bürgermeister Kirsch und Stadtverordnetenvorsteher Eysser, sowie von vielen auswärtigen Gästen wahrgenommen wurde.

Bewegende Zeitzeugenberichte aus dem Erkneraner Heft Nr. 2 von Dr. Bernd Rühle, von der kürzlich verstorbenen Erkneraner Dichterin Helga M. Novak, von Helga Buch aus Schöneiche, sowie die Friedensandacht mit Pastorin Heilmann und Gemeindegliedermitgliedern beider Kirchen umrahmt von Taizé-Gesängen erinnerten an diesen Schicksalstag Erkners.

Einen besonderen Platz nahm die Eröffnung der Sonderausstellung „70. Jahrestag der Zerstörung Erkners am 8. März 1944“ ein. Zu Beginn erklang der originale Sirenenton zur Fliegerangriffswarnung der Bevölkerung, der auch damals zu hören war. Viele Anwesende erinnerten sich mit Schauern daran, wie der emotionale Zeitzeugenbericht von Frau Buch das widerspiegelte. Die Arbeitsgruppe des Heimatvereines bestehend aus Frank Retzlaff, Klaus Geppert, Georg Petrick, Christa Mathiä, Dr. Elisabeth Stoye-Balk, Sieglinde Hannemann, Anneliese Parnitzke, Christel Harms, Siegbert Hauer unter der Leitung von Heidi Otto hatte in monatelanger Forschungsarbeit die alten Unterlagen von vor zehn Jahren gesichtet, neue Erkenntnisse aus den nun zugänglichen amerikanischen Museen via Internet aufgearbeitet und viele Zeitzeugenberichte, Bilder und Presseartikel begutachtet. Was hier zusammengetragen, gestaltet und als Ausstellung aufgebaut wurde, untermauert mit neuen Erkenntnissen aus dem schwärzesten Tag Erkners, lässt die Tragweite der Tragödie erkennen, mahnt zu Frieden und Versöhnung.

Der Heimatverein Erkner dankt allen, besonders der Arbeitsgruppe, die zum Gelingen der Gedenkveranstaltungen beigetragen haben. Wir würden uns freuen, wenn noch viele Schüler aus Erkner und den Umlandgemeinden diese Sonderausstellung besuchen würden, denn auch Sie waren von den Auswirkungen des Bombenangriffs betroffen.

Die Sonderausstellung ist bis zum 4. Mai 2014 jeweils Mittwoch, Sonnabend und Sonntag von 13-17 Uhr in der Heimatmuseumsscheune in Erkner Heinrich-Heine-Strasse 17-18 zu sehen. Sonderführungen oder Originalfilmaufnahmen des Angriffs aus amerikanischen Fliegern sind nach vorheriger Anmeldung unter 03362-22452 möglich.

**Joachim Schulze**  
Vors. Heimatverein Erkner

### **Raseneisenstein - schon davon gehört?**

Ich jedenfalls nicht. Deshalb nahm ich die Gelegenheit wahr, beim zweiten Mutter-Wolffen-Nachmittag diesen Jahres meine Bildungslücke zu schließen. Herr Reinhard Schicke aus Gosen-Neu Zittau referierte über die "Nutzung des Raseneisensteins in Brandenburg" und das sehr unterhaltsam.

Raseneisenstein kennt man auch unter anderen Bezeichnungen, u. a.

Raseneisenerz, Rasenerz, Sumpf- oder Moorerz, Limonit. Gute Voraussetzungen für seine Entstehung gab es in der letzten Eiszeit beim Abschmelzen der Gletscher, denn beim Raseneisenstein handelt es sich um ein nachträglich verfestigtes Gemenge aus Sand, Ton oder Schluff und Eisenoxid in verschiedenen Mengenanteilen. Seine Härte schwankt deshalb. Er entsteht in Sanden, die in breiten Flussniederungen von eisenhaltigem Grundwasser durchströmt werden. Das gelöste Eisen wird nahe der Oberfläche durch Kontakt mit Sauerstoff ausgefällt und mit der Zeit zu Brauneisen. Raseneisenstein kann in rundlichen Blöcken, schalenförmigen Bänken oder nesterförmig als kleine Knollen auftreten.

Bereits in der Eisenzeit wurde Rasenerz in sogenannten Rennöfen zur Gewinnung von schmiedbarem Eisen verhüttet. Heute gehen einige Ortsbezeichnungen auf diesen Vorgang zurück, z. B. Tangerhütte oder Sieversdorf-Hohenofen im Amt Neustadt (Dosse).

In Peitz befindet sich das im Land Brandenburg älteste Eisenhütten- und Hammerwerk. Es ist heute ein Museum und informiert über den Abbau und die Weiterverarbeitung von Raseneisenstein, z. B. zu Haushalts- und Gebrauchsgegenständen, Grabplatten, Maschinenteilen, Eisenglocken und militärischem Gerät. Zwei- bis dreimal im Jahr findet hier auch Schaugießen statt.

Raseneisenstein wurde bisher auch als Baumaterial verarbeitet und besitzt eine gute Wärmedämmung. Er fand vor allem bei der passgerechten Schließung von Feldsteinmauern an Wohnhäusern, Kirchen, Scheunen Anwendung. Im Oderbruch oder in Mecklenburg-Vorpommern kann man dazu auch heute noch Beispiele entdecken.

H. Otto

# Mutter Wolffen Nachmittag

## Oberschule Erkner

26. März 2014, 15.00 Uhr

Schüler der Oberschule  
kochen für uns:



# Geschichtliches über die Kartoffel

